

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 10.08.2010	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Rechtsamt - Stadtwirtschaftskoordination	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0321 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Geschäftsjahr 2009 (12. Beteiligungsbericht)

Vorlage vom: 29. 7.2010

Beschlussvorschlag:

Der Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Geschäftsjahr 2009 (12. Beteiligungsbericht) wird zur Kenntnis genommen

Anlagen: Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Geschäftsjahr 2009

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 29.07.2010

Begründung:

Gemäß § 123 a der Hessische Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeinde zur Information der Gemeindevertretung in der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In dem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, bei denen die Gemeinde mindestens über den fünften Teil der Anteile verfügt.

Der vorliegende Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2009 entspricht inhaltlich den Anforderungen des § 123 a HGO.

Die Bedeutung der städtischen Beteiligungen weist weiterhin eine jährlich steigende Tendenz auf. Mit der Ausgliederung städtischer Bereiche auf Gesellschaften, Eigenbetriebe und Zweckverbände sowie aufgrund von Unternehmensgründungen und wegen des Erwerbs und der Veräußerung von Beteiligungen – auch durch mittelbare Beteiligungsgesellschaften – kommt der Steuerung der Unternehmen eine große Bedeutung zu.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt übertrug deshalb im Jahr 2008 die Aufgaben des Beteiligungsmanagements an die HEAG.

Die HEAG erstellte in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt – Rechtsamt Stadtwirtschaftskoordination – den vorliegenden 12. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2009. Neu ist in diesem Beteiligungsbericht, dass im Berichtsjahr 2009 erstmals die Zweckverbände mit einbezogen sind. Darüber hinaus enthält der Beteiligungsbericht zusätzliche Informationen zu den auf dem Deckblatt und der Rückseite abgebildeten Fotos. Neu in diesem Beteiligungsbericht eingefügt ist auch eine „Karte auf einen Blick“ der Stadtwirtschaft, die auch separat nutzbar ist. Ferner ist in dem Beteiligungsbericht ein Feed-back-Bogen integriert, der Lob, Kritik und auch Verbesserungsvorschläge erleichtert.

Weiterhin werden die Gesellschaften im Beteiligungsbericht in einer neuen Reihenfolge (HEAG Konzern + HEAG Einzelgesellschaft, Teilkonzerne – da geschäftsfeldübergreifend –, Gesellschaften nach Geschäftsfeld, jeweils mit einer Einführungsseite) dargestellt. Zur besseren Handhabung werden dazu noch Registrierblätter verwendet. Für die einzelnen Geschäftsfelder werden seit diesem Jahr die wesentlichen Gütesiegel, Zertifizierungen bzw. Auszeichnungen aufgeführt.

Weiterhin berücksichtigt der Beteiligungsbericht die Veränderungen im Unternehmensbereich im Geschäftsjahr 2009. Er gibt über die wirtschaftliche Situation der Beteiligungen im Einzelnen Auskunft.

Mit dem Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Geschäftsjahr 2009 konnte die Aussagefähigkeit der dargestellten Daten weiter gesteigert werden. Der Bericht liefert in gestraffter Form die wesentlichen Wirtschaftsdaten der städtischen Unternehmen, der Eigenbetriebe sowie der Zweckverbände und schafft damit Transparenz hinsichtlich ihrer Entwicklung. Er stellt eine Zusammenfassung aussagefähiger und analysefähiger Strukturdaten dar, die die Grundlage der notwendigen Gesamtsteuerung bilden.

Im Beteiligungsbericht wird in Form eines Nachschlagewerkes über die Unternehmensziele, die Leistungskraft und die wirtschaftliche Situation der Betriebe informiert. Er hat die Aufgabe, einen generellen Überblick – unter Zugrundelegung

einer einheitlichen und transparenten Darstellung – über die städtischen Unternehmen zu geben, insbesondere über ihre Entwicklung in der jährlichen Fortschreibung.

Der Vorstand der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt – wird diesen Beteiligungsbericht in der Sitzung des Magistrats vorstellen.

Darmstadt, den 29.07.2010

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister